



MEDIEN-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 30 32 53 81 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Swan Hellenic: Die Antarktis mit mehr Zeit erkunden

- **Die beiden Expeditions-Kreuzfahrtschiffe »SH Minerva« und »SH Diana« erkunden innerhalb von 33 und 20 Nächten die Antarktis**
- **Auf längeren Routen zu selten besuchten und abgelegenen Orten im Südatlantik**

Düsseldorf, September 2026

Swan Hellenic schenkt seinen Gästen auf Expeditions-Kreuzfahrten einen seltenen Luxus: einfach mal Zeit haben – und die Antarktis in aller Ruhe, mit einem erfahrenen Expeditions-Team und dem Komfort der 5-Sterne-Schiffe mit Eisklasse zu genießen. In der kommenden Antarktis-Saison 2026/27 legen die beiden Neubauten »SH Diana« und »SH Minerva« zu zwei ausgedehnten Expeditions-Kreuzfahrten auf den weißen Kontinent ab – für 20 und 33 Nächte. Ganz nach Swan Hellenics Motto „Sehen, was andere nicht sehen“ führen die Routen zu extrem selten besuchten Orten.

- **Von Südamerika über die Antarktis bis Neuseeland oder nach Südafrika**

»SH Minerva« bricht zu einer ganz besonderen antarktischen Expeditions-Kreuzfahrt auf: Sie führt im Februar und März 2027 in 33 Nächten von Südamerika über den Polarkreis und die Internationale Datumsgrenze, durch das Rossmeer und Neuseelands subantarktische Inseln bis nach Dunedin in Neuseeland.

Von Kap zu Kap: »SH Diana« startet im März 2027 innerhalb von 20 Nächten zu einer von Ushuaia nach Kapstadt. Die Expeditions-Kreuzfahrt führt damit sowohl zu den

abgelegensten Orten der Erde und zu pulsierenden Städten: Von Ushuaia aus geht es über die Antarktische Halbinsel mit ihren haushohen Eisbergen, Gletschern und einer perfekt angepassten Tierwelt zur äußerst selten besuchte Insel Tristan da Cunha im Südatlantik bis in die südafrikanische Metropole Kapstadt.

Mit diesen Routen untermauert Swan Hellenic erneut, warum die Reederei bereits zum dritten Mal in Folge den renommierten „Cruise Critic Best in Cruise Award“ gewonnen hat. Gäste beobachten bei Eis und Schnee in abgelegenen Landschaften Pinguine, Seelöwen, Wale oder Albatrosse. Zudem besuchen sie auf beiden Reisen Orte, die bereits Amundsen und Shackleton bei ihren Expeditionen betreten haben.

Reisebeispiel:

»SH Minerva«, „Ultimatives Antarktisches Abenteuer“, ab Ushuaia (Argentinien) bis Dunedin (Neuseeland), 33 Nächte, 3. Februar bis 8. März 2027, ab 27.650 Euro pro Person (Außenkabine).

»SH Diana«, „Südatlantik-Kreuzfahrt“ ab Ushuaia (Argentinien) bis Kapstadt (Südafrika), 20 Nächte, 9. bis 29. März 2027, ab 15.700 Euro pro Person (Außenkabine).

Alle Reisen inklusive Verpflegung und 24-Stunden-Service.

Weitere Informationen: www.swanhellenic.com

Swan Hellenic startet mit drei neuen Expeditions-Kreuzfahrtschiffen zu den entlegensten Regionen der Erde. „Sehen, was andere nicht sehen!“ Die Expeditionen sprechen ein internationales, reiseerfahrenes und kulturinteressiertes Publikum an. Die Neubauten mit dieselelektrischem Hybridantrieb sowie Batteriepaket und SCR Katalysator wurden auf der Helsinki Shipyard Oy erbaut. Während »SH Minerva« und »SH Vega« mit der Eisklasse PC 5 Platz für 152 Passagiere und 120 Crewmitglieder bieten, ist im Frühjahr 2023 mit »SH Diana« ein drittes und größeres Schiff (192 Passagiere, 140 Crewmitglieder, Eisklasse PC 6) hinzugekommen. Alle drei Schiffe bieten Eleganz im 5-Sterne-Bereich und sind gemäß der SOLAS-Regularien „Safe Return to Port“ konzipiert.